

Zeitreise (Q-TTR-Wert und TTR-Wert)

Die aktuellen Werte eines Tages beinhalten jeweils die Ergebnisse, die bis Mitternacht oder kurz danach erfasst worden sind, und basieren auf einer Neuberechnung der jeweils letzten 365 Tage (kleine Zeitreise). Sie enthalten nicht die Ergebnisse vom Vortag, die erst ein bis drei Tage später, aber damit immer noch pünktlich genug für die Q-TTR-Berechnung, eingegeben worden sind.

Deshalb kann man die aktuellen TTR-Werte nicht für sportpraktische Maßnahmen wie Mannschaftsmeldungen oder Setzlisten bei Turnieren verwenden. Man kann den aktuellen Wert eines Tages auch im Nachhinein nicht nachweisen - am Tag danach ist er bereits durch den aktuellen Wert des Folgetages überschrieben worden. Deshalb gibt es für "wichtige" Aktionen wie Mannschaftsmeldungen und Turnierklasseneinteilungen bzw. Setzlisten nur die Q-TTR-Werte.

Dort wird jeweils drei Tage lang auf nicht ganz zeitnah eingegebene aktuelle Ergebnisse gewartet, und dort findet auch jeweils eine Neuberechnung ab dem 01.07.2005 statt, bei der die ganze Ergebnisdatenbank neu ausgewertet wird (große Zeitreise). Deshalb sind bei jeder Quartalsberechnung auch wieder neu nachgetragene Turnierergebnisse von (ganz) alten Turnieren dabei, die länger als ein Jahr zurückliegen, kürzlich nacherfasst worden sind und bei der nächtlichen Berechnung nicht berücksichtigt werden konnten, weil sie die Zeit vor den 365 letzten Tagen betrafen.

Außerdem wirken sich Datenkorrekturen (falsches Ergebnis, falscher Spieler, falscher Turniertermin), die sich auf Ereignisse beziehen, die älter als ein Jahr sind, auch erst hier aus. Manchmal wird auch entdeckt, dass die Ergebnisse eines Spielers auf zwei Datensätze (z. B. in verschiedenen Verbänden) aufgeteilt sind. Dann findet eine "Dublettenzusammenführung" statt, und danach stehen dann alle Ergebnisse beim dann einzig übriggebliebenen Datensatz des Spielers. Und manchmal werden Optimierungen am Programmcode vorgenommen, die sich auch immer nur bei der "großen Zeitreise" auf den gesamten Zeitraum auswirken können. Deshalb können durchaus andere Werte dabei herauskommen, die sich aber (weil die betroffenen Ereignisse weit zurückliegen) beim einzelnen Spieler nur marginal auswirken sollten. Aber ein bis drei Punkte sind auf diese Weise schon mal möglich.

Die auf diese Weise berechneten Werte werden dann "eingefroren" (permanent gespeichert) und verändern sich nicht mehr. Deshalb können sie auch später noch "nachgewiesen" werden. Wegen den drei Tagen Wartezeit auf Ergebnismacherfassungen, dem deutlich längeren Berechnungslauf (mittlerweile werden fast 25 Millionen Einzel ausgewertet) und den wegen der Bedeutung der Q-TTR-Werte für die sportpraktische Arbeit erforderlichen Plausibilitätsprüfungen können die Q-TTR-Werte immer erst mit mindestens fünftägiger Verzögerung veröffentlicht werden.

AW: Technischer Ablauf beim TTR-Update

Die Berechnung der aktuellen TTR-Werte erfolgt komplett vollautomatisch. Dabei wird kein Unterschied zwischen Punktspielen und Turnieren gemacht.

Der Ablauf ist wie folgt:

Viermal im Jahr macht das TTR-Berechnungs-Programm eine Zeitreise ab dem 01.07.2005. Aus der Zeit davor gibt es keine Einzelergebnisse in der click-TT-Datenbank. Vor der Zeitreise werden alle Veranstaltungen in eine zeitliche Reihenfolge gebracht (auch alle Punktspiele, die in Deutschland am gleichen Samstag um 15.00 Uhr anfangen, werden dabei in eine künstliche, aber eindeutige Reihenfolge gebracht). Dann werden alle Veranstaltungen (Punktspiele, Pokalspiele, Turnierklassen) in chronologischer Reihenfolge abgearbeitet ("Zeitreise"), und die TTR-Werte aller an der jeweiligen Veranstaltung beteiligten Spieler werden aktualisiert und sind dann die Basis für die Berechnung der nächsten Veranstaltung auf der Zeitreise. Diese endet dann mit den Ergebnissen des jeweiligen Quartals-Stichtags um 24.00 Uhr.

Die TTR-Werte und Veranstaltungsprotokolle (das sind die Zeilen des einzelnen Spielers in seiner TTR-Historie) aller Spieler werden gespeichert und ergeben in dieser Form die Q-TTR-Werte und deren Veranstaltungsprotokolle für diesen Q-TTR-Stichtag. Diese Werte werden dann "eingefroren" und verändern sich (als Q-TTR-Werte und Q-TTR-Veranstaltungsprotokolle) nicht mehr.

Für die Berechnung der aktuellen TTR-Werte ab dem Tag nach dem Q-TTR-Stichtag wird nun eine Kopie der Q-TTR-Werte und der Veranstaltungsprotokolle erstellt, in der alle TTR-Werte und Veranstaltungsprotokolle, die aus der Zeit von vor mehr als 365 Tagen vor dem Q-TTR-Stichtag stammen, ebenfalls "eingefroren" und damit für die aktuellen TTR-Werte ebenfalls unveränderlich werden. Es erfolgt dann jede Nacht erneut eine Zeitreise durch alle zu diesem Zeitpunkt in der Datenbank vorhandenen Veranstaltungen der letzten 365 Tage, an deren Ende die Werte und Veranstaltungsprotokolle vom ältesten dieser 365 Tage ebenfalls "eingefroren" werden. Bei der nächsten Zeitreise des Programms in der nächsten Nacht werden dann also nur noch die letzten 364 Tage (vom Vortag aus gesehen) und der neu dazugekommene Tag ("gestern") berücksichtigt, also wieder in Summe die letzten 365 Tage.

Auf diese Weise wirken sich die Änderungen, die in der Datenbank an Ergebnissen von Veranstaltungen der letzten 365 Tage vorgenommen worden sind, bereits bei der nächsten nächtlichen Berechnung auf die aktuellen TTR-Werte aus. Wegen des chronologischen Ablaufes ist garantiert, dass die Berechnung aller nach einer geänderten Veranstaltung stattgefundenen Ergebnisse natürlich zeitlich korrekt erfolgt. Wenn nun also die Ergebnisse eines Turniers von vor 30 Tagen neu in die Datenbank aufgenommen worden sind, ändern sich nicht nur die aktuellen TTR-Werte der Spieler, die an dem Turnier teilgenommen haben, sondern ggf. auch die derjenigen Spieler, die danach gegen diese (Turnier-)Spieler gespielt haben, und die von deren Gegnern und immer so weiter fort. Je indirekter ein Spieler von diesem Turnier betroffen ist, desto weniger fällt die Änderung seines TTR-Wertes aus - ggf. ist diese auch so gering, dass sie sich wegen der internen Rundung nach außen gar nicht auswirkt.

Veranstaltungsergebnisse, die länger als 365 Tage her sind und in der Datenbank noch geändert werden, wirken sich erst bei der nächsten Q-TTR-Berechnung aus, weil dann ja wieder die Zeitreise ganz am Anfang startet. Das Hinzufügen solcher alter Veranstaltungen

wird aber in Zukunft immer seltener vorkommen. Zur Zeit werden aber noch einzelne "alte" Turniere auf Landes- oder höherer Ebene nacherfasst, die mehr als ein Jahr zurückliegen. Und immer dann, wenn in Zukunft ein neuer Landesverband bei click-TT dazukommt, werden natürlich auch seine "alten" Daten in die click-TT-Datenbank aufgenommen und danach bei der großen Zeitreise berücksichtigt.